

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 19

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

1. Der neue Seminar-Direktor von Hiltirch nennt sich W. Schnyder und nicht „Müller“. Tut auch diese Namensverwechslung nichts zur Sache, so soll sie doch der Korrektheit halber angebracht sein.

2. Gesetzt sind: Bericht von Ec. — Zum historischen Verlauf des Darwinismus — Pädagogisches Allerlei.

3. Vom geschmackvoll ausgestatteten „Gedenkblatt“ an die schönen Festtage von St. Gallen, das allseitigen Beifall der Festbesucher fand, sind noch einige Exemplare vorrätig. Gegen Einsendung von 30 Rp. in Frankomarken (an Hrn. Prof. Zweifel in St. Gallen) erfolgt freie Zusendung an Interessenten. — Der Nettoertrag fällt der Wohlfahrtseinrichtung unseres Vereins zu.



Egel Kulm ob Feussisbergu Zürichsee

1102 M. über Meer. — Telephon. —

Prachtvolle Rundsicht auf den See, Flachland und Gebirge. Lohnendes Ausflugsziel für Touristen, Vereine, Schulen, Rundtouren per Schiff, Bahn über Wädenswil-Schindellegi (mühelosster Aufstieg 1 Std.), von Richterswil über Feussisberg, von Einsiedeln oder Pfäffikon 1 1/2 Std., Rapperswil oder Lachen 2 Std. Mäßige Preise. Vereine und Schulen Begünstigung. 197

August Wechsliu, Besitzer.

=====
Kalte und warme Speisen.
=====



Hurra!

Unser diesjährige Schulausflug geht auf die Rigi allwo wir im

Hotel Schwert Rigi-Klösterli

beste und billigste Verpflegung u. Unterkunft finden.

(S 1851 L3) 196

Mit besten Empfehlungen Gebr. Schreiber.

Altdorf (Uri) Gasthof zur Krone.

Altempfohlenes Haus. Telephon. Reelle Weine, gute Küche, Spiess-Bier, Alkoholfreie Weine. — Schöne Logis. Grosser Saal für Vereine. — Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urner-Geschlechter. (183)

Es empfiehlt sich dem tit. reisenden Publikum

Familie Nell-Ulrich, Propr.

Sehenswürdigkeit im Hause: Grosse Sammlung urnerischer Alpentiere und Vögel.

===== Neuhausen am Rheinfall. =====

„Hotel Rheinfall“

zunächst dem Falle und 5 Min. von beiden Bahnhöfen. Bestempfohlenes Haus mit mässigen Preisen. Déjeuners, Dinners und Soupers zu fixen Preisen und à la carte zu jeder Zeit. Restauration, Garten, grosse Säle für Gesellschaften, Schulen und Vereine. Tramstation. Bäder. Omnibus zu allen Zügen. (190)

J. M. Lermann, Propr.

Institut für Schwachbegabte
 im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz).
 186
 Geistig und körperlich zurückgebliebenen, auch nervösen Kindern wird indiv.
 Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familien-
 leben geboten. Pädag. und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Hr. Dr. Hürzeler
 in Aarburg. Prospekte versendet J. Straubmann, Vorsteher. (H 1917 Q)

Im Verlage von
Otto Egle, Sek. Lehrer,
 Gossau, St. Gall.
 sind erschienen und werden zur gefl.
 Abnahme empfohlen:

Egle Otto, Übungsheft im Schweiz. Verkehrs-
wesen 7. Tausend. 12 S. folio mit 20 Beilagen
 (Couverts, Formulare etc.) 50 Rp.

Egle Otto, Kommentar hierzu (Lehrerausgabe)
 mit allen Formularen des Übungsheftes, rot
 ausgefüllt, 1. Auflage 80 Rp.

Egle Otto, Dasselbe (einiges korrigiert) 2. Aufl.
 (H 2011 G) 205 1 Fr.

Ferner alle übrigen Formulare des
Bahn- und Postdienstes, Quittungen
Mietverträge, Checks, Rechnungen, etc.

Lösen Sie!

Die Ziehung der Lotterie für die
 katholische neue Kirche in H 5268 X

Neuenburg (Fr. 1.—) rückt
 immer näher. —
 Grösste Trefferzahl (10,405 Treffer)
 und höchster erster Treffer (Fr. 40,000)
 aller schweizerischen Lotterien.

Schreiben Sie an 160
Frau Fleuty, Hauptversandt
 rue Courgas 148 Genf.

Ziehung der Göschenalp-
 Lotterie demnächst.

Paramentenstoffe 192 Wand-Teppiche.

Nur Stoffe eigener Weberei. Anfertigung
 von Paramenten, Fahnen, Baldachinen.
 Düsseldorf 1902 silberne Medaille. — Welt-
 ausstellung St. Louis 1904 gold. Medaille.
 Viele Anerkennungsschreiben.

Muster franko zu Diensten.

Arnold & Braun (Inh. August Arnold),
 Kunstweberei, Krefeld, an der Josephskirche.
 H 4 2829

Bei Schulreisen
 nach oder über **LuZern**
 sei das erhöht und **sehr aussichts-**
reich gelegene 167

Restaurant Wilhelmshöhe
 am Gütschwald mit grossem Garten und
 Sälen bestens empfohlen. Kegelbahn. Freie
 Aussicht über Stadt, See, Land und Ge-
 birge. Billigste Preise. (H 206 a Lz)
Familie Hurter-Wangler.

Das seelen- und gemütvollste aller Hausinstrumente.
Harmoniums mit wundervollem
 Orgelton. Kataloggratis.
Aloys Meier, Hoflieferant, **Fulda.**
 Illustrierte Prospekte auch über den
 neuen Spielapparat „Harmonista“, mit
 dem Jedermann ohne Notenkenntnisse
 sof. 4st. Harmonium spielen kann. 177



Wandtafeln in Schiefer und Holz

118 stets am Lager. H1427Z

Inserate sind an die Herren
Haasenstein & Vogler zu senden.